



Änderungsantrag

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Theater- und Orchesterlandschaft in Sachsen-Anhalt stabilisieren

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/56**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, rechtzeitig vor dem Ablaufen der Theater- und Orchesterverträge zum Ende des Jahres 2018 sowie dem Beginn des Haushaltsaufstellungsverfahrens für das Haushaltsjahr 2019 in ausreichendem zeitlichen Abstand entsprechende Verhandlungen mit Theatern und Orchestern aufzunehmen. Bei diesen Verhandlungen sind Aspekte, wie die bereits 2014 vereinbarte Dynamisierung von Zuwendungen fortzuführen sowie eine tarifgerechte Bezahlung der Theater- und Orchestermitarbeiterinnen und -mitarbeitern anzustreben.
2. Des Weiteren wird die Landesregierung gebeten, mit den bestehenden Kinder- und Jugendtheatern eine Möglichkeit von landesweiten Aktionen zu prüfen.
3. Der Landtag stellt fest, dass Freie Theater ein wesentlicher Bestandteil der Theaterlandschaft in Sachsen-Anhalt sind. Dementsprechend sollen die freien Theater zukünftig in die Theaterentwicklung sowie bei der flächendeckenden Versorgung mit Kunst und Kultur im Land einbezogen werden.

Die Landesregierung wird gebeten, bis Jahresende 2016 im zuständigen Ausschuss für Bildung und Kultur über die oben genannten Punkte zu berichten.

Begründung

In der vergangenen Legislatur hat die Landesregierung im Rahmen der Strukturangepassung mit Theatern und Orchestern im Land Sachsen-Anhalt Verträge vereinbart, die bis zum Jahresende 2018 gelten. Demnach muss eine Neuaufstellung ab der Vertragsperiode 2019 erfolgen. Die Koalitionspartner sind sich einig, dass mit ausrei-

(Ausgegeben am 01.06.2016)

chendem zeitlichen Abstand vor Beginn des Haushaltsaufstellungsverfahrens für das Haushaltsjahr 2019 mit Akteuren der Theater- und Orchesterlandschaft im Land Verhandlungen für die neue Vertragsperiode aufgenommen werden. Einigkeit herrscht ebenfalls darüber, dass die Dynamisierung der Zuwendungen fortgesetzt sowie eine tarifgerechte Bezahlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Theater und Orchester angestrebt wird.

Die Koalitionspartner sind sich einig, dass das Kinder- und Jugendtheater einen wichtigen Anteil an der Zukunft der Theaterlandschaft in Sachsen-Anhalt hat und zur kulturellen Bildung beiträgt. Deshalb halten es die Koalitionspartner für sinnvoll, den Theatern im Land Möglichkeiten von landesweiten Aktionen für Kinder- und Jugendtheater zu eröffnen.

In Sachsen-Anhalt arbeiten derzeit ca. 60 professionelle Theatergruppen bzw. professionell arbeitende Einzelkünstlerinnen und Einzelkünstler in freier Trägerschaft. Mobilität und Flexibilität sowie ein breites Repertoire an Produktionen für alle Altersklassen zeichnen die Szene aus.

Um neue Formen von Theaterarbeit zu prüfen und um eine tragfähige Theaterstruktur zu entwickeln, bedarf es der gemeinsamen Anstrengung und Verständigung aller im Land tätigen Akteure.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN